

Nr. 3 / 2013



# DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE ZUPFER-KURIER

Verbandszeitschrift des Bundes Deutscher Zupfmusiker  
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

[www.zupfer-kurier.de](http://www.zupfer-kurier.de)

## Aus dem Inhalt

Einladung Mitgliederversammlung BDZ Baden-Württemberg ·  
Neuer C-Lehrgang · Jubiläum: 50 Jahre BDZ · 80 Jahre Fritz Pils!

# Inhalt

## Aus dem Verband

Mitgliederversammlung des BDZ Landesverband Baden-Württemberg .....	1
---	---

## Berichte

Neues deutsch-japanisches Ensemble Hikari gegründet .....	2
Die Rosen in meinem Garten – Geburtstagskonzert für Fritz Pisl .....	4
Jugend-Bezirkslehrgang des Mandolinenorchester Ettlingen .....	6

## Ausschreibungen

1. Internationale Gitarrenfestival in Pforzheim .....	7
Herbstlehrgang für Mandoline, Mandola und Gitarre, Rottenburg .....	8
C-Lehrgang für Ausbilder und Dirigenten 2013/2014 .....	9
Musikmentorenkurs im Schuljahr 2013/2014 .....	10
Kurzlehrgang für Erwachsene in Pforzheim-Hohenwart .....	11
50 Jahre BDZ – Jubiläumskonzert in Rastatt .....	12

## Neue CDs

Artis GitarrenDuo: Portrait .....	13
-----------------------------------	----

<b>kurz notiert</b> .....	14
---------------------------	----

<b>Ehrungen</b> .....	14
-----------------------	----

<b>Rätsel</b> .....	15
---------------------	----

<b>Termine</b> .....	iii
----------------------	-----

## Impressum:

**Herausgeber:** Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V.

**Redaktion:** Peter Boegler, Amalienstraße 16, 69168 Wiesloch,  
Tel.: 06222-387834, Fax: 06222-387835, E-Mail: Redaktion@Zupfer-Kurier.de

**Layout:** Karin Rische, Berlin; **Satz:** Rainer W. Ungermann, ViaMac Ulm

**Druck:** Wir machen Druck, Welzheim; **Auflage:** 1000

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich, jeweils im Februar, Mai, August und November

**Redaktionsschluss:** jeweils zum 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel stammen aus der Redaktion, Termine und Artikel die zu Redaktionsschluss vorliegen werden veröffentlicht. Bitte Beiträge und Termine in elektronischer Form per E-Mail an die Redaktion senden.

Rätselauflösung: Herbert Baumann (\* 1925)

# Aus dem Verband

## Mitgliederversammlung des Bundes Deutscher Zupfmusiker Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des BDZ – Landesverbandes Baden-Württemberg e. V. lade ich ein:

**Termin:** So, 20. Oktober 2013

Beginn: 14 Uhr

Ende: voraussichtlich 16 Uhr

Anschließend um 18 Uhr gemeinsamer Besuch des Festkonzertes zum 50jährigen Jubiläum des BDZ-BW in der Reithalle Rastatt.

### **Tagungsstätte:**

Bildungshaus Sankt Bernhard  
An der Ludwigsfeste 50,  
76437 Rastatt

### **Anfahrhinweis mit dem Auto:**

Die A5 an der Ausfahrt „Rastatt Süd“ verlassen. Aus Richtung Freiburg kommend am Ende der Autobahn- Abfahrt rechts, aus Richtung Karlsruhe kommend links, in Richtung Rastatt abbiegen.

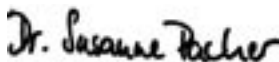
Dem Straßenverlauf folgend befindet sich nach fast 5 km das Mercedes- Benz Kundencenter auf der linken Seite. An der darauffolgenden Ampelkreuzung rechts abbiegen. Nach 800m liegt das Bildungshaus St. Bernhard auf der linken Seite.

Kostenfreie Parkplätze sind im Hof vorhanden.

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Berichte:
  - a) Präsidentin
  - b) Vizepräsidenten
  - c) Musikleitung
  - d) Lehrgangsleitung
  - e) Jugendleitung
  - f) Schatzmeister
  - g) Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten und Entlastung des Präsidiums
6. Neuwahl
7. Planungen 2014 und 2015
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 6. Oktober 2013 bei der Vizepräsidentin, Dr. Petra Schneidewind, Obere Dorfstraße 20, 76307 Karlsbad-Ittersbach, Fax: 07248/924122 oder [petra.schneidewind@t-online.de](mailto:petra.schneidewind@t-online.de) gestellt werden.



Dr. Susanne Pacher  
Präsidentin

# Berichte

## Neues deutsch-japanisches Ensemble Hikari gegründet



**„Wenn Sehnsuchtsmelodien entspannend in die Tiefe der Seele eindringen ...“**

So von der Presse beschrieben und vom Publikum enthusiastisch gefeiert, zelebrierte das neu gegründete Ensemble Hikari in drei viel versprechenden Auftaktkonzerten romantische Serenadenmusik aus Japan und Italien.

Das deutsch-japanische Ensemble Hikari (Hikari, jap., bedeutet „Licht“) wurde 2013 von der Mandolinistin Denise Wambsganß, Yasuyoshi Naito (ebenfalls Mandoline) und Michael Schwitzke (Gitarre) gegründet und widmet sich dem internationalen musi-

kalisch-kulturellen Austausch, möchte z. B. in Deutschland unbekanntere Stücke vorstellen und gemeinsam mit Künstlern aus anderen Kulturen musizieren.

Zur ersten Konzertreihe im August war der japanische Gitarrist Jun Munesue zur Mitwirkung eingeladen. Jun Munesue absolvierte die Shinshu-Universität in Matsumoto/Japan. Seit seiner Studienzeit ist er als Mandolinist, Gitarrist und Ukulelespieler aktiv und ist in Japan als Lehrer für Gitarre, Mandoline und Ukulele tätig. Darüber hinaus leitet er in Matsumoto eine eigene Musikschule und ist Herausgeber von zwei Lehrwerken für Ukulele.

# Berichte



Amadei, Enrico Marucelli, Raffaele Calace, Eduardo Mezzacapo.

Bis auf ein 90 Jahre altes Mandolincello und die Gitarre von Michael Schwitzke stammten übrigens alle Instrumente, auf denen gespielt wurde, darunter eine sog. Mandogitarre, aus der Werkstatt von Yasuyoshi Naito.

*Denise Wambsbans*

In wechselnder Besetzung wurden im ersten Teil des Konzerts ausschließlich Werke im Stil romantischer Serenaden der japanischen Komponisten Hiroyuki Fujikake, Takashi Yuasa und Goshi Yoshida vorgestellt. Einen interessanten Kontrast dazu lieferten die Uraufführungen der beiden Eigenkompositionen von Jun Munesue: „Kon‘nichiwa“ (Guten Tag) für Gitarre solo sowie „Nihon no Hibiki“ (Japanischer Klang) für zwei Mandolinen und Gitarre.

Der zweite Teil des Konzerts stand im Zeichen typisch romantischer italienischer Serenadenmusik für Mandoline und Zupfensemble u. a. von Amedeo

**MICHAEL SANDER**  
Zupfinstrumentenbaumeister  
Diplomdesigner (FH)

69168 Wiesloch  
In der Bohn 7  
+49(0)6222-3828287  
info@feinegitarren.de

Anfertigung von  
Konzertgitarren,  
Flamencogitarren,  
Oktavgitarren...

Anfertigung von  
Renaissancelauten,  
Barocklauten, Mandoren...  
nach historischen Vorbildern

Kinder- und Schülergitarren

Reparatur und Pflege von  
Zupfinstrumenten

[www.feinegitarren.de](http://www.feinegitarren.de)

**FEINE GITARREN & LAUTEN**

## Die Rosen in meinem Garten Festkonzert zum 80.Geburtstag von Fritz Pisl



Wie kann man einen erfolgreichen und verdienten Musiker, Komponisten, Pädagogen und unglaublich netten Menschen würdiger ehren als mit einem Konzert?

Am 20.Juli 2013 hat sich das Zupforchester Krefeld 1988 e. V. (Ltg. Margarete Hosp) dieser würdevollen Aufgabe angenommen. Die St. Franziskuskirche in Krefeld bot in ihrer schlichten aber ausdrucksstarken Raumwirkung den geeigneten Veranstaltungsort.

Mit Frau Prof. Marga Wilden-Hüsgen, Margarete Hosp (Mandoline), Marlo Strauß (Gitarre); Rafaele Francchini (Cello), dem Zupfkreis Monheim (Ltg. Marlo Strauß), dem Trossinger-Mandolinen-Ensemble (Ltg. Marga Wilden-Hüsgen) und dem Kirchenchor St. Stephan und seine Freunde (Ltg. Ulrich Stuers) stand ein hervorragendes Aufgebot an Mitwirkenden bereit, um

den Menschen und Musiker Fritz Pisl mit einem eindrucksvollen Konzert zu würdigen.

Fritz Pisl, eigens aus dem über 500 km entfernten Neu-Ulm angereist, erlebte einen abwechslungsreichen Konzertabend. Im Mittelpunkt stand natürlich eine Auswahl seines Schaffens für Mandoline, Gitarre und Zupforchester:

- Toccata für Zupforchester
- Sonatine für Mandoline und Gitarre (nach Gedichten von Ditmar von Aist)
- Legende und Carnaval der Harlekinen
- Die Rosen in meinem Garten (Uraufführung)
- Tine spielt wunderschön Mandoline für Sprecher und Zupforchester (nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Irena Racek)
- Kirchenmusik für Zupforchester (Uraufführung)
- Hammelburger Spielmusik
- Konzert für Cello und Zupforchester

Die ausgewählten Werke veranschaulichten, wie Fritz Pisl mit seinen klangvollen Kompositionen die Entwicklung der Zupfmusik vorangetrieben hat und wie er mit seinen vorwiegend pädagogisch motivierten Kompositionen der Zupfmusik wichtige interessante Impulse vermittelte. Vor allem im Bereich

# Berichte



der Mandoline war es Fritz Pisl, der als erster Komponist die alten klassischen Spieltechniken der Mandolinisten des 17. und 18. Jahrhunderts mit zeitgenössischen Klängen verbunden hat.

Höhepunkt des Konzertes war das Konzert für Cello und Zupforchester. Der Cellist Rafaele Francchini, Solocellist der Niederrheinsymphoniker, der erst zwei Tage zuvor für die plötzlich schwer erkrankte Cellistin Julia Polzieln eingesprungen war, überzeugte durch seine absolute Virtuosität, seinem strahlendem Ton und seinem gefühlvollen Spiel.

Ein wunderschönes Werk für das sich das Publikum bei den Musikern mit langanhaltenden Applaus bedankte.

Für seine Verdienste um die Zupfmusik und seinen unermüdlichen persönlichen Einsatz wurde Fritz Pisl im Rahmen dieses Konzertes mit der BDZ-Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

In seiner Laudatio erläuterte Marlo Strauß als Musikleiter des BDZ-NRW die Verdienste des Musikers Fritz Pisl. Seine Werke, so Strauß, die er für

Mandoline, Gitarre und Zupforchester schrieb, sprechen eine moderne und sehr charakteristische Tonsprache, die bei Laienmusikern sehr gut ankommt. Seine unverwechselbare Tonsprache, der melodische Ideenreichtum und die phantasievolle Satzarbeit entwickelten sich über viele Jahre hinweg unabhängig von melodischen Trends. Klangliche Feinsinnigkeit und das Gefühl für die große musikalische Geste verbinden sich mit profundem handwerklichem Können. Marlo Strauß ehrte aber auch den Pädagogen Fritz Pisl und hob dessen Eigenschaft, die Fähigkeiten anderer Menschen zu sehen, sie zu motivieren und zu inspirieren sowie schlummernde Talente zu erkennen und zu fördern hervor.

Der Kirchenchor St. Stephan und seine Freunde rundete das Festkonzert mit Werken von Beethoven, Fauré und Bach festlich ab.

Den Abschluß des Abends bildete das Lied ‚Der Mond ist aufgegangen‘ zu dem Fritz Pisl einen Zupforchestersatz beigesteuert hatte und das alle Mitwirkende und Konzertbesucher zu einem großen Chor und Musikergemeinde vereinte.

Im Anschluss an das Konzert wurde auf dem Kirchenvorplatz, bei herrlichem Sommerwetter, bis in die Nacht hinein kräftig gefeiert. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

*Margarete Hosp*

*Fotos: Matthias Hölderle*



# Berichte

## Mandolinenorchester Ettlingen e. V. Jugend-Bezirkslehrgang im Haus Nickersberg



Vom 7. bis 9. Juni 2013 fand dieses Jahr wieder der Jugend-Bezirkslehrgang des Mandolinorchesters Ettlingen im Haus Nickersberg bei Sand statt. Neben ca. 25 Jugendlichen waren auch einige junggebliebene Erwachsene angetreten, um ihre Spielkenntnisse zu vertiefen. Der Lehrgang wurde von der versierten Dozentin Eva Baader und den erfahrensten Spielern des Orchesters durchgeführt.



Foto: Stefan Groß

Die Tage waren mit intensiven Einzelstunden für die jungen und etwas älteren Gitarren- und Mandolinenschüler angefüllt. Häufig sahen die Lehrer ihre Schüler aus dem Vorjahres-Bezirkslehrgang wieder und konnten so dort anknüpfen, wo sie im letzten Jahr aufgehört hatten.

Neben dem disziplinierten Proben kam auch der Spaß nicht zu kurz. Das Wetter

meinte es gut mit Lehrern und Schülern und so konnte man abends lange bei Grill und Lagerfeuer sitzen. Die ausgelassene Abendstimmung hatte auch noch ein schönes Nachspiel. Eines der Lieder – „Ti amo“ von Umberto Tozzi –, das bei Lagerfeuergitarre und allseitigem Mitsingen aus der Feierlaune heraus erklang, begeisterte unseren Dirigenten Prof. Björn Bagger so sehr, dass er es wenige Tage später für das Orchester arrangieren ließ. Keine zwei Wochen später, bei der Eröffnung des Maserati-Zentrums Sindelfingen, wurde es von uns vor über 300 Gästen aufgeführt.

Die Nachwuchsförderung liegt dem Mandolinenorchester sehr am Herzen und daher freuen wir uns besonders, dass viele Schüler an diesem Wochenende teilgenommen haben.

Einen sehr guten Eindruck über das Repertoire kann man sich per Internet über unsere Homepage [www.mandolinenorchester-ettlingen.de](http://www.mandolinenorchester-ettlingen.de) und unter [www.youtube.com/mandolinenorchester](http://www.youtube.com/mandolinenorchester) verschaffen. Diejenigen, die das Mandolinenorchester in exzellenter Tonqualität hören wollen, können auch unsere CDs per über [moett@web.de](mailto:moett@web.de) bestellen.



# Ankündigungen

## 1. Internationales Gitarrenfestival Pforzheim im Kupferdächle

Vom 25. bis 27. Oktober 2013 veranstaltet das Gitarrenorchester Pforzheim e. V. das 1. Internationale Gitarrenfestival Pforzheim im Kupferdächle.

Neben gemeinsamen Konzerten mit namenhaften Gitarristen wie Anatoliy Olshanskiy (Wien) und Vladimir Gorbach (Los Angeles) sowie preisgekrönten Studenten des Murov-Musikkollege Novosibirsk findet ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm rund um die Gitarre statt.

### Programm

- Fr., 25.10., 19 Uhr: Eröffnungskonzert mit dem Gitarrenorchester Pforzheim und russischen Studenten
- Sa., 26.10., 10-14 Uhr: Meisterklasse
- 10-18 Uhr: Notenausstellung  
Zupfgeige Karlsruhe
- 16-18 Uhr: Gitarrenaustellung  
Dietmar Heubner
- 19 Uhr Kammermusik-Soirée
- So., 27.10., 11 Uhr: Matinée-Konzert mit Anatoliy Olshanskiy
- 15 Uhr: „Der Bau der klassischen Gitarre“
- 18 Uhr: Konzert der Gitarristen  
Marcin Dylla (Polen) mit dem Gitarrenorchester Pforzheim.



1. Internationales  
Gitarrenfestival  
Pforzheim

25.-27. Oktober 2013  
im Kupferdächle Pforzheim  
unter der Gesamtleitung von Artur Merkel

Artur Merkel    Andrei Gorbach    Marc Dylla    Dorothea Merkel

Kartenverkauf  
in den Schmuckwelten,  
Poststraße 3, 75172 Pforzheim  
Tel. (0 72 31) 44 24 62  
und an der Abendkasse.

[www.gitarrenorchester-pforzheim.de](http://www.gitarrenorchester-pforzheim.de)

Weitere Informationen finden Sie hier:  
<http://www.gitarrenorchester-pforzheim.de/images/dokumente/Booklet.pdf>.

Der Kartenvorverkauf zu den Konzerten erfolgt über [jugendvertretung@gitarrenorchester-pforzheim.de](mailto:jugendvertretung@gitarrenorchester-pforzheim.de) bzw. über das Kartenbüro der Sparkasse Pforzheim Calw in den Schmuckwelten.

*Dorothea Merkel*

# Ankündigungen

## Herbstlehrgang für Mandoline, Mandola und Gitarre Rottenburg, Montag, 28. Oktober bis Samstag, 2. November 2013

**Zielgruppe:** Der Kurs richtet sich an jugendliche und erwachsene Schüler und Orchesterspieler.

Lehrgangsinhalte und Arbeitsweisen: D-Lehrgang für Mandoline, Mandola, Gitarre mit täglich Einzelunterricht, Orchesterspiel, Musiktheorie.

**Basisprogramm:** täglich Einzelunterricht, Orchesterspiel, Musiktheorie; Prüfungsvorbereitung und Prüfung für eine D-Prüfung (D1, D2, D3). Das Basisprogramm richtet sich an jugendliche und erwachsene Schüler und Orchesterspieler, die entsprechend ihrer Vorkenntnisse (Anfänger oder Fortgeschrittene) mit praktischen Tipps im Einzelunterricht und theoretischem Grundwissen in der Musiktheorie versorgt werden.

**Ensemblekurs:** täglich Einzelunterricht, Ensemblespiel, Orchesterspiel. Aus den Teilnehmern werden Ensemblegruppen zusammengestellt bzw. Ensembles melden sich an. Die musikalische Gestaltung des Zusammenspiels und die Hilfe bei individuellen Fragen im Einzelunterricht sind die Schwerpunkte dieses Lehrgangsangebotes. Gasthörer bei Musiktheorie im Basisprogramm möglich.

**Dozenten:** Denise Wambsgaß, Thekla Mattischeck, Florian Jörger, Utz Grimminger

**Gebühr:** Es wird ein Lehrgangsbeitrag in Höhe von 140 € für Schüler erhoben. Die Kosten für Übernachtungen und Vollpension betragen für Schüler im Doppelzimmer 130 €. Dieser günstige Schülerbeitrag von insgesamt 270 € für alle Leistungen ist durch die hohe Unterstützung des BDZ-BW möglich. Für erwachsene Teilnehmer liegen der Lehrgangsbeitrag bei 140 € und einem Beitrag für Übernachtung Verpflegung von 220 € im Doppelzimmer (Einzelzimmeraufschlag 80 €). Auch diese Beiträge sind durch den BDZ-BW subventioniert.

**Ort:** Johann-Baptist-Hirscher-Haus in 72108 Rottenburg  
<http://www.hirscherhaus.de>

**Anmeldung:** Anmeldeformular und weitere Informationen bei Utz Grimminger, Lehrgangsleiter, August-Wilhelm-Pfäffle-Straße 1, 73547 Lorch, Telefon 07172/189619, [grimminger@mandoline.de](mailto:grimminger@mandoline.de)

**Meldeschluss:** 1. Oktober 2013

# Ankündigungen

## C-Lehrgang für Ausbilder und Dirigenten 2014

### **Lehrgangsinhalte und Zielgruppe**

Dieser Fortbildungslehrgang wendet sich an alle, die als Mandolinen- oder Gitarrenausbilder bzw. als Dirigent für ihren Verein tätig sein wollen. In fünf Arbeitsphasen werden etwa mit den Ausbildern elementare Fragen des Instrumentalunterrichts ausführlich besprochen sowie Lehrproben abgehalten und mit den Dirigenten Schlagtechnik und effektive Probenarbeit konsequent eingeübt. Darüber hinaus werden weiterführende Kenntnisse in Musiklehre und Musikgeschichte vermittelt. Natürlich können auch bereits aktive Ausbilder und Dirigenten teilnehmen. Voraussetzung für alle ist der erfolgreiche Besuch eines D3-Lehrgangs oder eine vergleichbare Vorbildung. Das Mindestalter (zu erreichen im Lauf des Lehrgangs) für Ausbilder beträgt 16 Jahre, für Dirigenten 18 Jahre. Über die Zulassung entscheidet die Lehrgangsleitung.

### **Termine und Gebühren**

Folgende Arbeitsphasen sind vorgesehen:

- 24.-26. Januar 2014 (HD)
- 28. Februar bis 4. März (HD)
- 16.-18. Mai 2014 (PF)
- 11.-13. Juli 2014 (PF)
- 19.-21. September 2014 (HD)

Die Teilnahmegebühren einschließlich Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung betragen 150 € je Wochenend-Arbeitsphase bzw. 300 € für die Lehrgangswoche der 2. Phase. Die ermäßigte Gebühren für Schüler und Studenten betragen 132 € bzw. 264 €. Die abschließende Prüfung (üblicherweise am Freitagabend theoretische Tests, am Samstag praktische Prüfungen) wird voraussichtlich am 14.-16. November 2014 in Ötigheim abgenommen werden. Es ist keine Übernachtung eingeplant. Die Prüfungsgebühr beträgt 50 €.

Die Gebühren sind ist jeweils vor Ort zu entrichten. Änderungen vorbehalten.

### **DozentenInnen**

- Birgit Wendel (Mandoline)
- Sonja Wiedemer (Mandoline)
- Armin Korn (Gitarre)
- Christian Wernicke (Dirigieren)
- Christopher Graf Schmidt (Leitung, Musiklehre/-geschichte)

### **Infos und Anmeldung**

Interessierte sollten sich bis 15. Oktober an die Lehrgangsleitung wenden: Christopher Graf Schmidt, Siedlerstraße 6a, 76185 Karlsruhe), Tel. 0721/826393, [cgrafschmidt@web.de](mailto:cgrafschmidt@web.de)

# Ankündigungen

## Musikmentorenkurs im Schuljahr 2013/2014

### **Zielgruppe:**

15- bis 16-jährige Schülerinnen und Schüler, die Interesse an ehrenamtlicher, musikalischer Arbeit zeigen und gerne die Befähigung zur Übernahme eigenverantwortlicher Aufgaben in Schule oder Verein erwerben wollen.

### **Einsatzbereiche:**

- Leitung und Betreuung von Instrumentalgruppen (gemischte Ensembles, Band, Projektwochen o. ä.) in der Schule
- Umsetzen von Projekten und Leiten von Instrumentalgruppen im Verein (vor allem als Unterstützung des eigentlichen Leiters)
- Seniorenarbeit
- Kindergartenarbeit
- Einstudieren von Werken mit Musikliebhabern aus allen Bereichen

### **Inhalte:**

Grundkenntnisse u. a. in:

- Dirigieren
- Arrangieren
- Didaktik
- Methodik
- Rhetorik und Kommunikation
- Musiktheorie
- Organisation und Öffentlichkeitsarbeit

Vor allem aber probieren wir viel aus! Ihr sollt einen Eindruck davon bekommen, wie es ist, auf der anderen Seite des Orchesters zu stehen, und diese Rolle am Ende auch selbst übernehmen.

### **Veranstaltungsort:**

Bundesakademie für Musik in Trossingen

### **Termine:**

31.1.-2.2.2014

14.-16.3.2014

2.-4.5.2014

4.-6.7.2014

### **Dozenten:**

Simona Graf Schmidt (BDZ)

Heiderose Riefler (DHV)

Carolin Ladenburger (Schulleiterin und DHV)

Antworten auf weitere Fragen sowie Anmeldeformulare und Ausschreibung gibt's bei Simona Graf Schmidt, [mentoren@zupfmusik-bw.de](mailto:mentoren@zupfmusik-bw.de).

# Ankündigungen

## Kurzlehrgang für Erwachsene in Pforzheim-Hohenwart 14. – 16. Februar 2014

**Zielgruppe:** Mandoline, Mandola, Gitarre, Kontrabass. Aufgerufen zur Teilnahme sind erwachsene Spieler/-innen bzw. feste Ensembles jeglichen Niveaus, die zusammen musizieren und/oder ganz einfach Tipps und Anregungen zum Thema Kammermusik und der jeweiligen Literatur haben wollen.

### **Lehrgangsinhalte und Arbeitsweisen:**

Hauptschwerpunkt des Kurzlehrgangs ist das Erarbeiten eines oder mehrerer kammermusikalischer Werke in kleinen und grösseren Gruppen, die schon bestehen oder möglichst homogen vor Ort gebildet werden können. Weitere Unterrichtsinhalte sind Einzelunterricht, Chorsingen und ein kontinuierliches Technikprogramm. Fragebögen zu individuellen Wünschen werden – nach erfolgter Anmeldung – mit der Einladung zum Lehrgang verschickt. Ferner wird wieder der Workshop „Bewegung und Entspannung“ mit Heidrun Burkart angeboten.

**Lehrgangsorchester:** Unter Leitung von Birgit Wendel sind folgende Werke vorgesehen:

Amadeo Amadei, Serenata galante, op.387, V&F 1563 und George Gershwin, 'S Wonderful, Trekel R 9328. Bitte die Noten der jeweils eigenen Stimme beim Trekel Verlag: Tel.:

040/5203397, eMail: [info@trekel.de](mailto:info@trekel.de) vorab bestellen und Instrument, Notenständer, Fußbänkchen, Schreib- und Notenpapier mitbringen. Das Abschlusskonzert des Lehrgangs wird wieder auf einer DVD dokumentiert.

**Dozenten:** Denise Wambsgaß, Armin Korn, Alexander Becker u. a.

**Leitung:** Birgit Wendel

**Gebühr:** 175 € inkl. Vollpension mit Nachmittagskaffee und Unterkunft in Doppelzimmern (Einzelzimmer 200 €)

**Termin:** Freitag, 14.2.2014, 18.30 Uhr bis Sonntag, 16.2.2014, ca. 15.30 Uhr

**Ort:** Hohenwart Forum, Schönbornstraße 25, 75181 Pforzheim-Hohenwart, Tel.: 07234/6060  
[www.hohenwart-forum.de](http://www.hohenwart-forum.de)

### **Anmeldung:**

schriftlich: Birgit Wendel, Kallstadter Straße 5a, 67117 Limburgerhof; Tel./ Fax: 06236/67524; eMail: [birgit-wendel@mandoline-gitarre.de](mailto:birgit-wendel@mandoline-gitarre.de)

**Meldeschluss:** 31. Dezember 2013

Bei Überbelegung entscheidet die Reihenfolge des Meldeeingangs.

# Ankündigungen

## 50 Jahre BDZ – Jubiläumskonzert in Rastatt

Sonntag, 20. Oktober 2013, Reithalle (Theatersaal), 18 Uhr

50 Jahre Bund deutscher Zupfmusiker – Wenn das kein Anlass zum Feiern ist! Und ein Musikverband wie der BDZ feiert natürlich auf die feierlichste Art: mit eine Konzert!

Sowohl der gewählte Veranstaltungsort als auch die Künstler und die einzelnen Programmteile haben Symbolcharakter. Die Stadt Rastatt und ihr Umfeld sind eine Hochburg der Zupfmusik in Baden-Württemberg. Viele große Konzertereignisse fanden hier oder in der Umgebung statt, zahlreiche inzwischen renommierte Künstler haben hier ihre Heimat und auch auf ein begeisterungsfähiges, neugieriges und treues Publikum kann man vertrauen.

Eine der Hauptaufgaben des Verbandes bei seiner Gründung vor 50 Jahren war die Verjüngung der Dirigenten und die Förderung des Nachwuchses. Ziele, die die Verbandsarbeit bis heute bestimmen. Das *Jugendzupforchester Baden-Württemberg* ist eine der erfolgreichen Maßnahmen und seit Jahren ein Aushängeschild des Landesverbandes. Es wird den Abend mit dem Concerto No. 5 (nach Sonaten von D. Scarlatti) von Charles Avison eröffnen. Zum

Abschluss wird es Mozarts Sonate in D (KV 381) und die Milonga sin riendas von Marcelo Feerraris vortragen.

Zupfmusik zeichnet sich aber auch durch ihre Vielfalt aus, dies betrifft neben den Stilen und Techniken auch die Besetzungen. Das Ensemble *Guitarra à Seis* ist eine dieser möglichen, aber eher seltenen Formen, die wir mit im Programm haben. Das Gitarren-Sextett um Matthias Kläger wird eine Bearbeitung des 3. Brandenburgische Konzert von Johann Sebastian Bach vortragen, „Swinging Sextett“, ein Komposition des Gitarristen Tobias Krebs und die Milonga del Ángel von Astor Piazzolla.

Vielfältig ist natürlich auch unsere Gesellschaft. Andere Kulturen bringen auch andere Musik und andere Instrumente mit. Für uns erweitert sich damit das Betätigungsfeld. Die für die meisten von uns fremden Klänge der Baglama präsentieren uns im Rahmen des Jubiläumskonzertes *Murat Bay* und die Gruppe *Sir*.

Der BDZ freut sich, Sie als Zuhörer bei diesem Festkonzert begrüßen zu dürfen.

*Petra Schneidewind*

# neue CDs

## Artis GitarrenDuo: Portrait



Seit sieben Jahren stehen Julia Hechler und Christian Zielinski gemeinsam auf der Bühne. Als 19jährige Studenten an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart gründeten Sie das „Stuttgarter Gitarrenduo“. In zahlreichen Konzerten erarbeiteten sich die beiden einen herausragenden Ruf – weit über den süddeutschen Horizont hinaus. Bereits 2007 veröffentlichten Sie ihre erste CD „Im Klang der Zeit“ und stellten sich zahlreichen Wettbewerben.

Unter dem geänderten Namen „Artis GitarrenDuo“ präsentieren die beiden nun eine CD mit dem bescheidenen Titel „Portrait“. Um es vorweg zu sagen: Diese Neuerscheinung ist ein Hochgenuss! Seine technische Brillanz

stellt das Duo mit seinen Bearbeitungen anspruchsvoller und dennoch gefälliger Werke von Scarlatti und Manuel de Falla unter Beweis. Die perkussive Einleitung in Rossinis Ouvertüre zu La gazza ladra repräsentiert erfrischend das erweiterte Klangspektrum der Saiteninstrumente. Mit den Auszügen aus „Minnette“ des vor einem Jahr verstorbenen Komponisten Hans Werner Henze beweist das Duo, dass es auch die zeitgenössische Klangsprache beherrscht. Mein persönlicher klarer Favorit auf diesem Tonträger sind Preludium und Fuge in E aus den „Wohltemperierten Gitarren“ des Mario Castelnuovo-Tedesco: Der Klang ist so ausgewogen und verwoben, dass es einen zuweilen vergessen lässt, dass es zwei Musiker mit zwei Stimmen sind. Das gelungene Aufeinander-Ein- und Ineinander-Aufgehen der beiden Stimmen wirkt kein bisschen akademisch, sehr intim und ist völlig frei von Studio-Atmosphäre.



**ARTIS GitarrenDuo – „Portrait“** erschienen bei karlklang (kk 13001), Kontakt und weitere Informationen auf [www.artis-gitarrenduo.de](http://www.artis-gitarrenduo.de)



## **Orchesterfusion aus Mangel an Aktiven**

Der Mandolinen- und Gitarrenverein 1919 e.V. Offenburg und die Gitarrenfreunde Renchen sind jetzt ein Orchester. Beide Vereine hatten nur noch wenige aktive Spieler, „so dass ein Zusammenschluss für Offenburg und Renchen sehr sinnvoll war“. Das Orchester hat jetzt immerhin eine Spielerzahl von 24 Aktiven. In den vergangenen Jahren hat man sich gegenseitig immer wieder ausgeholfen, und selbst Konzerte gemeinsam organisiert. Es hat sich dann herausgestellt, dass die Spieler „menschlich sehr gut zusammen passen und in etwa auch die gleiche Literatur spielen“.

Den Anstoß für ein gemeinsames Orchester gab das Jubiläumskonzert des Mandolinenvereins Auenheim im vergangenen Jahr, bei dem unter anderem auch die Vereine aus Offenburg und Renchen mitgewirkt haben. Hier sind fünf Orchester aus der Region mit insgesamt 60 Spielerinnen und Spielern gemeinsam an fünf Standorten aufgetreten: „Nach diesem großartigem Erlebnis für die Zuhörer wie für die Spieler wollten weder Offenburg noch Renchen alleine weiter machen.“ Der Vorsitzende ist Karlheinz Geiser, Dirigent ist Rainer Pohlmann.

## **BDZ-Ehrungen**

### **25 Jahre – Ehrennadel in Silber**

Ekkehard Böhnel, Rechberghausen  
Elfriede Böhnel, Rechberghausen  
Irmgard Klausner, Rechberghausen  
Martina Hoffer-Milewzik, Ebnat

### **40 Jahre – Ehrennadel in Gold**

Albert Wuckelt, Rechberghausen

### **Ehrenurkunde 75 Jahre**

Mandolinen- und Gitarrenorchester  
Ebnat

### **Ehrungen im und durch den BDZ – eine Kurzübersicht**

Spieler/-innen können für langjähriges, aktives Wirken ausgezeichnet werden. Diese aktiven Jahre müssen nicht ausschließlich in einem Mitgliedsverein erfüllt worden sein. Für 25 bzw. 40 Jahre gibt es die Ehrennadel in Silber und Gold; nach 50, 60, 70 und 75 Jahren kann jeweils ein Ehrenbrief beantragt werden. Mitgliedsvereine erhalten in Anerkennung ihres langjährigen Bestehens (25, 50, 75, 100 Jahre, ...) eine Ehrenurkunde des BDZ.

Die Verleihung geschieht nicht automatisch, sondern wird vom Verein beantragt: Anträge für Baden bitte bei Alois Becker (Tel.: 07222-22707, Fax: 07222-17688, alois.j.becker@gmx.de) und für Württemberg bitte bei Dieter Wahl (wahl@zupfmusik.bw.de).

Weitere Details finden sich in der Ehrungsordnung des BDZ.

# Rätsel

## Wer ist's?



Geboren wird er vor 88 Jahren in Berlin. Als Achtjähriger beginnt er mit dem Klavierspiel, seine erste Komposition verfasst er mit 12 Jahren: einen *Tanz der Schneeflocken*. Kurz vor dem Abitur wird er 1943 zur Wehrmacht einberufen und muss u. a. an die Ostfront. Nach dem Krieg schreibt er sich in Berlin für Architektur ein, nimmt jedoch wenig später Musik hinzu, der er sich dann auch bald ganz widmet. Jedoch studiert er nicht Klavier, sondern Dirigieren - bei Sergiu Celibidache. Der Unterricht („Dann haben wir die Unabhängigkeit der Arme geübt – mit dem linken Arm

einen Dreivierteltakt, mit dem rechten Vierteltakt“) findet häufig in seinem Elternhaus statt, da das Internationale Musikinstitut nur an drei Tagen in der Woche geheizt wird. Ein kleines Klavierstück, Teil einer Hausaufgabe, zeigt Celibidache seinem Kollegen Paul Höffer, der dem jungen Studenten spontan kostenlosen Kompositionsunterricht anbietet. Zu dieser Zeit erhält er auch die Chance, an der Freilichtbühne am Waldsee die Bühnenmusik zu leiten – ein Metier, dem er jahrzehntelang treu bleiben wird. In seinen zahlreichen Kompositionen für das Schauspiel verarbeitet er alle möglichen Stile, von Alter Musik, Folklore und Jazz bis hin zu experimentellen Klängen. Ab 1947 arbeitet er am Deutschen Theater im Osten Berlins, gibt diese Stellung jedoch 1953 aus politischen Gründen auf und erhält sogleich ein Engagement am Schiller- und Schlossparktheater. Gleichzeitig schreibt er Kammer- und Orchestermusik, die ebenfalls gut aufgenommen werden. Mit der Zeit wendet er sich immer mehr auch außergewöhnlichen Besetzungen zu und komponiert für Instrumente, für die es noch wenig Literatur gibt, wie etwa die Mandoline. Auf die Bitte von Siegfried Behrend entsteht so 1962 sein erstes Werk für Zupforchester, die *Saarländische Zupfmusik*. Viele weitere werden folgen. 1970 wechselt er von Berlin nach München ans Residenztheater. Die nahezu erwachsenen Söhne bleiben

# Termine

in Berlin, der jüngere (Peter) wird kurz darauf Mitglied der Soundtüftler Tangerine Dream.

Durch seinen Wegzug aus dem eingeschlossenen West-Berlin beflügelt, experimentiert er mit allen möglichen Kompositionsformen, leitet von 1978 bis 1983 auch die Kammermusikreihe „Studio für Neue Musik“. „Danach bin ich aber wieder zahmer geworden.“ 1979 ist er so weit etabliert, dass er den Schritt in die Selbstständigkeit wagt. Das Komponieren für Film und Fern-

sehen (u. a. auch für einen *Tatort*) wird für ihn zum Broterwerb. Seinen beiden Ballette *Alice im Wunderland* und *Rumpelstilzchen* sind echte Publikumserfolge, letzteres ist bis 2013 über 250 Mal aufgeführt worden. 1998 schließlich wird, unterstützt von Gerhard Vogt, eine Stiftung ins Leben gerufen, die seinen Namen trägt und die anfangs ausschließlich der Förderung der Zupfmusik dient, sich inzwischen jedoch für alle Bereiche der Musik geöffnet hat.

*Christopher Grafschmidt*

## Lehrgänge, Veranstaltungen, Festivals

### 2013

- 25.-27.10. 1. Internationale Gitarrenfestival Pforzheim. Im Kupferdächle, Pforzheim
- 28.10.-2.11. Herbst D-Lehrgang Mandoline Mandola Gitarre.  
Rottenburg/Neckar, Johann-Baptist-Hirscher-Haus

### 2014

- 24.-26.6. C-Lehrgang. Heidelberg
- 14.-16.2. Kurzlehrgang. Hohenwart-Forum, Pforzheim
- 28.2.-4.3. C-Lehrgang. Heidelberg
- 21.-27.4. Osterlehrgang. Kürnbach
- 16.-18.5. C-Lehrgang. Heidelberg
- 29.5.-1.6. „eurofestival zupfmusik“, Bruchsal
- 11.-13.7. C-Lehrgang. Heidelberg
- 19.-21.9. C-Lehrgang. Heidelberg
- 14.-16.11. Prüfung C-Lehrgang. Ötigheim

# Termine

## Konzerte

### 2013

- So, 20.10. Mandolinata Karlsruhe. Wörth-Maximiliansau, Ev. Kirche, 18 Uhr  
So, 20.10. BDZ-BW: Jubiläumskonzert. Rastatt, Reithalle, 18 Uhr  
Fr, 25.10. Gitarrenorchester Pforzheim und russischen Studenten: Eröffnungskonzert zum 1. Internationalen Gitarrenfestival Pforzheim. Kupferdächle, Pforzheim, 19 Uhr  
Sa, 26.10. Kammermusik-Soirée. Kupferdächle, Pforzheim, 19 Uhr  
So, 27.10. Anatoliy Olshanskiy: Matinée-Konzert. Kupferdächle, Pforzheim, 11 Uhr  
So, 27.10. WZO: 80 Jahre Behrend. Wall am Tegernsee, Gemeindehaus, 15 Uhr  
So, 27.10. Zupfensemble '81 Karlsruhe-Durlach: Herbstliche Impressionen. Karlsruhe, Emmauskirche, 16 Uhr  
So, 27.10. Mandolinenorchester Ettlingen: Jahreskonzert. Ettlingen, Schlossgartenhalle, 18 Uhr  
So, 27.10. Marcin Dylla (Polen) und das Gitarrenorchester Pforzheim. Abschlusskonzert zum 1. Internationalen Gitarrenfestival Pforzheim. Kupferdächle, 18 Uhr  
Do, 31.10. Zupfensemble '81: Duo-Konzert. Karlsruhe-Rüppurr, Musikzimmer Wohnstift, 19 Uhr  
So, 3.11. Matthias Kläger, Gitarre: Lehrer Meisterkonzerte. Lahr, Konzertsaal der Musikschule, 17 Uhr  
Sa, 16.11. Ensemble Cantabile & Gitarrenfreunde Rastatt: CONCERTO. Bruchsal, Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum, 19.30 Uhr  
So, 17.11. Zupfensemble '81: Erinnerungen. Karlsruhe, Große Kapelle, Hauptfriedhof, 14 Uhr  
So, 17.11. Gitarrenfreunde Rastatt & Ensemble Cantabile: CONCERTO. Rastatt, Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche, 18 Uhr  
Sa, 23.11. MO Hardt: Theaterabend. 78739 Hardt, Arthur-Bantle-Halle, 19.30 Uhr  
So, 24.11. Grötzingen Zupforchester 1923: Konzert. Karlsruhe-Grötzingen, Begegnungsstätte, Niddastraße 5, 17 Uhr  
So, 24.11. MO Schramberg. Evang. Stadtkirche in Schramberg, 17 Uhr  
Sa, 30.11. MO Hardt: Theaterabend. 78739 Hardt, Arthur-Bantle-Halle, 19.30 Uhr  
So, 1.12. Zupfensemble '81 Karlsruhe-Durlach: Musik auf dem Weihnachtsmarkt. Karlsruhe-Durlach, Rathaus, 16 Uhr  
So, 8.12. ZO Essingen: Familienkonzert „Schöne Bescherung!“ Essingen, Dalberghalle, 16 Uhr  
So, 8.12. Karlsruher Mandolinen- und Gitarren-Verein 1903 (KMGV): Konzert im Advent. Karlsruhe-Bulach, Rathaus, Grünwinklerstraße 10, 16 Uhr.  
Fr, 10.1. Mandolinenorchester Ettlingen: Konzert. Brackenheim

Die aktuellen Termine findet man auch im Google Kalender:  
<http://www.google.com/calendar/embed?src=redaktion%40zupfer-kurier.de>

# Die Zupfgeige



Konzertgitarren

Meistergitarren

Westerngitarren

**Gitarren ...**

Zubehör Noten

Reparatur

Karlsruhe, Adlerstr. 39, Tel: 0721/ 3 03 03, [www.zupfgeige.com](http://www.zupfgeige.com)

## Verlag vierdreiunddreissig

Große Auswahl an Noten für Hackbrett, Zither und Gitarre /Mandoline:

- Unterrichtsmaterialien
- Zeitgenössische Originalkompositionen
- Urtext-Ausgaben Alter Musik
- Authentische Volksmusik
- Konzertmusik: Solo, Kammermusik und Orchester

Außerdem Noten für:

- Akkordeon, Percussion, Klavier, Streicher, Bläser ...

Besuchen Sie auch unseren Downloadbereich:

- Noten legal und kostenlos zum Herunterladen
- gut sortierter Bestand, der ständig erweitert wird
- vollständige Spielpartituren mit Stimmen
- hervorragende Lesbarkeit (Format PDF)

Heinrich-Böll-Straße 71

Ⓧ 81829 München

Tel.: +49-89-2723968

Fax: +49-89-27370348

<http://www.verlag433.de>



**vierdreiunddreissig**